



Ab dem 10. September präsentieren Brigitte von der Eltz (v.l.), Christiane Husmann, Christine Mölleck, Marianne Borchard und Gerda Falke eine Auswahl ihrer Werke im Chorraum der Albersloher St.-Ludgerus-Kirche. Foto: Jan Hüsing

Fünf Künstlerinnen stellen in der Ludgerus-Kirche aus

Besonderer Ort für besondere Bilder

ALBERSLOH. Es ist ein besonderer Ort, an dem fünf Künstlerinnen im September ihre Werke präsentieren werden. Die Ludgerus-Kirche mit ihrer eindrucksvollen Architektur und Geschichte dient als Fläche für die Ausstellung mit dem Titel „Der Blick nach oben?“. Es sind noch vier Wochen bis zur Vernissage, aber mit einem aufwendig erstellten Video wird schon heute auf die dreiwöchige Veranstaltung aufmerksam gemacht.

Vom 10. bis zum 29. September stellen die Künstlerinnen aus Westfalen im Chorraum der Kirche ihre Arbeiten aus. „Marianne Borchard

(Münster), Gerda Falke (Altenberge), Christiane Husmann (Albersloh), Christine Mölleck (Sendenhorst) und Brigitte von der Eltz (Essen)

»Ich verbinde in verschiedenen Kreativprojekten Menschen, Perspektiven und Disziplinen.«

Fotograf Jan Hüsing

beziehen sich dabei mit ihren Bildern und Rauminstallationen auf die architektonische Besonderheit und die Bedeutung der Kirche“, heißt es in

einer Ankündigung der Veranstalter, die schon seit längerem mit viel Organisationsarbeit befasst sind.

Wo werden die Werke hängen? Welche begleitenden Veranstaltungen finden statt? Wie wird medienwirksam auf die Ausstellung aufmerksam gemacht? Fragen, anlässlich derer man sich Profis ins Boot geholt hat. Etwa zwecks Erstellung eines Videos, das einen ersten Eindruck liefern soll.

Jan Hüsing ist freiberuflicher Fotograf und das, was viele Menschen wohl einen kreativen Kopf nennen. „Ich liebe es zu gestalten – sei es in Bild, Audio oder Videoform“,

sagt Hüsing, der seine Inspiration in der Natur findet und aktuell in Göttingen lebt. „Ich verbinde in verschiedenen Kreativprojekten Menschen, Perspektiven und Disziplinen“, weshalb er sofort von der Idee einer Kunstausstellung in einer Kirche begeistert gewesen sei. So werden in dem Video nicht nur Ausschnitte der Werke der Künstlerinnen gezeigt, sondern auch die Architektur der Kirche wird in Szene gesetzt.

Wer sich schon jetzt ein Bild machen möchte, findet das Video auf der Homepage der katholischen Kirchengemeinde unter www.st-martinus-und-ludgerus.de. „Zur

Ausstellungseröffnung am 10. September (Sonntag) um 15 Uhr in der St.-Ludgerus-Kirche Albersloh lädt die Gemeinde alle Interessierten herzlich ein“, heißt es in der Ankündigung. Außerdem wird informiert: „Den Eröffnungsvortrag hält die Künstlerin Silke Rehberg, die Musik gestaltet der Perkussionist, Schlagzeuger und Elektroniker des Modern Jazz, Christoph Haberer, der auch das Video mit seiner Musik untermalt hat.“ Näheres zum Begleitprogramm der Ausstellung und Angaben zu den Öffnungszeiten findet sich auf der Homepage der Kirchengemeinde.